

Ausgabe 5/2018 der Zeitschrift „Pflanzenschutz“

Автор(и): Растителна защита
Дата: 07.06.2018 Брой: 6/2018



Sehen Sie, welche Themen in dieser Ausgabe aktuell sind.

Die Ausgabe 5/2018 der Zeitschrift „Pflanzenschutz“ erscheint voraussichtlich am 8. Juni. Schwerpunktthema der Ausgabe ist die Walnuss, Krankheiten und Schädlinge von Nusskulturen sowie für unser Land vielversprechende Walnusssorten.

In Ausgabe 5 stellen wir Ihnen die neue Krankheit der Waldkiefer, *Scirrhia acicola*, den Erreger der Kiefernadelbräune, vor. Die Krankheit wurde 2017 erstmals in der Region Kardzhali nachgewiesen.

Das Interesse am Thema Erdbeere in Ausgabe 3/2018 war sehr groß, und auf Wunsch der Leser setzen wir im vorliegenden Heft mit zwei weiteren Schädlingen fort. Asseln befallen hauptsächlich Gemüse- und

Beerenobstanlagen und bereiten Erdbeerproduzenten erhebliche Probleme. Auch Erdbeeren werden durch Blatt- und Wurzelneematoden geschädigt, die über Pflanzmaterial verbreitet werden.

Im Juni ist es wichtig, die Pflanzenschutzmaßnahmen im Obstgarten nicht einzustellen, denn jetzt reifen massenhaft Kirschen, Sauerkirschen und Erdbeeren sowie frühe Sorten von Himbeeren, Aprikosen, Pfirsichen, Birnen und Äpfeln. Die Pflege zum Schutz der Fruchternte und der Bäume geht weiter. In unserem Monatskalender haben wir außerdem ein Schutzsystem für Kürbisgewächse vorbereitet, nützlich und praktisch für jeden Gemüseproduzenten.

In dieser Ausgabe stellen wir Ihnen Dimo Dimov vor, einen Landwirt aus der Stadt Sungurlare, Region Burgas, der davon überzeugt ist, dass die solideste Wirtschaftsbranche in Bulgarien die Landwirtschaft ist und der all seine Energie und Zeit der Entwicklung seiner Weinberge und Obstgärten widmet. Landwirtschaft ist 100% Leidenschaft!

Eine der führenden Persönlichkeiten im bulgarischen Pflanzenschutz feierte im Mai seinen 50. Geburtstag. Anlässlich des Jubiläums von Assoc. Prof. Miroslav Tityanov sprach die Zeitschrift „Pflanzenschutz“ mit ihm über seinen persönlichen Weg in der Agrarbranche, über Trends und Perspektiven des heutigen Marktes für Agrarchemikalien, Düngemittel und Saatgut, über fairen und unfairen Wettbewerb, über Händler, die eine Schlüsselrolle im Geschäft mit Pflanzenschutzmitteln spielen, und natürlich über die Einführung von Digitalisierung und Innovationen in der Landwirtschaft.

In diesem Jahr fanden die nationalen Demonstrationsversuche des Unternehmens Bayer an drei Standorten statt – im Dorf Byalo pole, Region Stara Zagora, im Dorf Pop Grigorovo, Region Dobrich, und in der Stadt Kneža. In dieser Ausgabe berichten wir über Struktur, Format, Vision und technische Ergebnisse des Treffens in Kneža. Gastgeber dieser Veranstaltung war Krasimir Pelovski, einer der erfolgreichsten bulgarischen Landwirte.

Das Schwerpunktthema

V. Dzhuvinov – Die Walnuss in Bulgarien – bedeutungsvolle Fragen, eindeutige Antworten

M. Dimova – Krankheiten von Nusskulturen

E. Mancheva – Schädlinge im Walnussgarten

M. Ivanova – Schädlinge von Haselnuss und Mandel

S. Gandev – Für unser Land vielversprechende Walnusssorten

Laufendes Thema

E. Tsoleva, L. Koleva – Unterschätzen Sie Asseln und Nematoden nicht

Quarantäne

S. Stamenova et al. – Eine neue Krankheit der Waldkiefer – *Scirrhia acicola*

Ampel

M. Borovinova, I. Lecheva – Im Obstgarten im Juni: Pflanzenschutzmaßnahmen gehen weiter

S. Masheva et al. – Im Gemüsegarten im Juni: Schutzsystem für Kürbisgewächse

Bulgarische Landwirte

E. Ivanov – Landwirtschaft ist 100% Leidenschaft!

Information

*** – Die EU stimmt mehrheitlich für ein Verbot der Verwendung von Neonikotinoiden

Jubiläum

V. Shishkova – Assoc. Prof. Miroslav Tityanov wird 50!

Veranstaltungen

*** – Bei der Bayer Agro Arena 2018: Pflanzenschutz auf höchstem Niveau

Schule für Fachleute

Chief Assist. Prof. Dr. Zvezdomir Zhelev – Phomosis, Sclerotinia-Stängelfäule und Kohlhernie bei Raps

Die Zeitschrift „Pflanzenschutz Saatgut und Düngemittel“ ist nicht an den Informationen in den veröffentlichten Anzeigen und PR-Materialien beteiligt. Die Verantwortung für deren Inhalt liegt ausschließlich bei den Werbetreibenden. Die Verantwortung für die Informationen in den Autorenbeiträgen liegt bei den Autoren der Veröffentlichungen.